

Pflegefachhilfe, was ist das?

Definitiv ein interessanter, abwechslungsreicher und qualifizierter Beruf mit vielen Perspektiven in der Unterstützung der Pflege.

Pflegefachhilfe ist

- Mithilfe bei der Arbeit mit alten oder erkrankten Menschen
- ein Beziehungsprozess
- eine Dienstleistung

Einsatzmöglichkeiten

nach bestandener Ausbildung

- Senioreneinrichtungen oder Pflegeheime
- Ambulante bzw. häusliche Pflegedienste
- Rehabilitationseinrichtungen
- Krankenhäuser/Kliniken
- Geriatrische Akutstationen
- Tagesbetreuungen

Ein Beruf mit Zukunft

Deutschland wird immer älter. Eine höhere Lebenserwartung und geringe Geburtenraten haben den Anteil der älteren Menschen in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren deutlich ansteigen lassen.

Förderung:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Es besteht durch unsere AZAV-Zertifizierung die Möglichkeit einer finanziellen Förderung bei Umschulung durch die Agentur für Arbeit. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem persönlichen Gespräch.

Kontakt:



Ausbildung | Fortbildung | Weiterbildung
Pflegeakademie
Bayerischer Wald
gGmbH



Ausbildung | Fortbildung | Weiterbildung
Pflegeakademie
Bayerischer Wald
gGmbH

Pflegeakademie

Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4, 94481 Grafenau

Telefon: 08552 975428-0
Telefax: 08552 975428-29

E-Mail: info@pflegeakademie-grafenau.de
Internet: www.pflegeakademie-grafenau.de

Geschäftsführer:

Dr. med. Siegfried Schmidbauer

Verwaltungs- und Akademiedirektor

Volker Gießbl, MSc

Berufsfachschulleitung:

Annemarie Lorenz

Stellvertretung Alexandra Erber, M.A.



Gesellschafter

der Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH sind neben der Rosenium GmbH, der Landkreis Freyung-Grafenau, der Kreis-Caritas-Verband Freyung-Grafenau, sowie die Unternehmensgruppe Pflegezentren Mirski GmbH & Co. KG.



Übernachtungsmöglichkeit:

Die Pflegeakademie hält am Standort Grafenau für Schüler und Teilnehmer Zimmer zur Übernachtung vor. Zu Preisen, Verfügbarkeit und Buchungen, steht Ihnen das Sekretariat unter 08552 975428-0 zur Verfügung.

Ausbildung
zum/zur staatl. geprüften
Pflegefachhelfer/-in
Krankenpflege oder Altenpflege

in Vollzeit oder Teilzeit

„Im Mittelpunkt steht
der Mensch!“

Mindestvoraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahres (Ausbildung in Vollzeit)
- Beendigung der Schulpflicht (Ausbildung in Teilzeit)
- Erfolgreicher Mittelschulabschluss / Hauptschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Für im Ausland erworbene Schulabschlüsse: Nachweise über Bayerisches Landesamt für Schulen – Zeugnisanerkennungstelle
- Nachweis über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (B1)
- Ausbildungsvertrag mit Praxisbetrieb

Persönliche Vorbedingungen

- Körperliche und geistige Gesundheit
- Anpassungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Menschlichkeit
- Ehrfurcht vor der Lebenseinstellung alter Menschen

Anmeldung / Bewerbung

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anmeldebogen (erhältlich im Sekretariat oder auf unserer Internetseite per Download)
- Bewerbung
- Lebenslauf
- Beglaubigte Zeugnisse
- Kopie von Geburtsurkunde oder Personalausweis
- Ärztliches Zeugnis (Formulare sind im Sekretariat erhältlich bzw. als Download)
- Amtliches Führungszeugnis ohne Eintrag (nicht älter als drei Monate)

Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einem Träger der praktischen Ausbildung bzw. Ausbildungsbetrieb!

1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre in Teilzeitform (Abendkurs)

Pflichtfächer theoretischer und fachpraktischer Unterricht (700 Stunden)

- Gestaltung von Arbeits- & Beziehungsprozessen
- Gesundheit fördern und wiederherstellen
- Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege
- Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen

Praktische Ausbildung (850 Stunden)

- davon bei Schwerpunkt „stationäre Akutpflege“ bzw. „stationäre Langzeitpflege“ in der ambulanten Versorgung oder
- bei Schwerpunkt „ambulante Akutpflege“ bzw. „ambulante Langzeitpflege“ in der stationären Versorgung



Weitere Informationen

- Probezeit bezieht sich in Vollzeit auf die ersten drei Monate
- Probezeit in Teilzeitform auf sechs Monate

Staatlich anerkannte Abschlussprüfung

- Die schriftliche Prüfung erfolgt im Fach Pflege und Betreuung.
- Eine praktische Prüfung ist abzulegen im Fach der Pflegerischen Praxis.

Abschluss

- Staatl. geprüfte/r Pflegefachhelfer/in Altenpflege oder
- Staatl. geprüfte(r) Pflegefachhelfer/in Krankenpflege

Weiterbildungsmöglichkeit

Möglichkeit zur verkürzten Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann